

Jäckel und Staiger bärenstark

Mountainbike: Maxxis-4-Cross-Cup im Bike-Park - Elf Reutlinger dabei



Auf ihrer spektakulären Rennstrecke im Bike-Park wirbelten die Reutlinger RMC-Fahrer über die Naturpiste. Foto: Czapalla

Auf ihrer spektakulären Rennstrecke im Bike-Park wickelte die Mountainbike-Abteilung des 1. RMC Reutlingen den vierten Lauf zum Maxxis-4-Cross-Cup 2008 ab. Elf Reutlinger Athleten waren am Start.

DIETMAR CZAPALLA

Unter den in sieben Kategorien startenden Bikern waren fünf des Veranstalters und zudem sechs BMX-Piloten des TSV Betzingen auszumachen.

Im Bike-Park "Panzer Gelände" des 1. RMC Reutlingen ging am vergangenen Wochenende die vierte von fünf Einzelveranstaltungen zum Maxxis-4-Cross-Cup 2008 über die Bühne. Das für Samstagabend geplante Dirtjump fiel dem anhaltenden Regen zum Opfer. "Für die Fahrer zu gefährlich", wie Mountainbike-Abteilungsleiter Ulrich Otto sagte.

Schon beim offenen Training ließen etliche der insgesamt 136 Athleten aus ganz Süddeutschland ihr großes Können aufblitzen. Auch wenn es als Folge des "wegen des Regens beschissenen Untergrund", wie sich der Böblinger Manuel ausdrückte, "etliche Fahrer ordentlich reingelegt hat."

Am Sonntagmorgen fetzten die Fahrer in ihren Qualifikationsrennen von der Startrampe herab die bestens präparierte, 300 Meter lange Strecke mit ihren Steilkurven, Tables und Doubles hinunter, dass nicht wenigen der Zuschauer der Atem stockte. Nachdem in allen Wertungsläufen jeweils vier Fahrer gegeneinander antraten, waren für die trotz widriger Witterung gekommenen rund 600 Zuschauer höchst spektakuläre Rennen vorprogrammiert.

In der Klasse U10 zeigten die zehn und neun Jahre alten Jäckel-Brüder David und Marco, Nachwuchshoffnungen der BMX-Abteilung des TSV Betzingen, dass sie auch bei den Mountainbike-4-Crossern zu den Besten zählen.

Unter 16 angetretenen Fahrern schafften es beide bis ins Finale, das David als überragender Fahrer souverän für sich entscheiden konnte. Marco, mit für ihn recht ungünstigem Final-Startplatz, wurde ausgezeichneter Vierter.

In der Klasse U13 stand Lukas Müller vom 1. RMC auf dem Starthügel, kämpfte sich ins Halbfinale und belegte letztlich unter 30 Fahrern Platz sechs.

Benedikt Last (TSV Betzingen) schnitt als Fünfter von 25 Fahrern der Klasse U16 noch einen Tick besser ab.

Während die Reutlinger bei den Senioren nicht vertreten waren, stellte sich unter den 26 Fahrern der Klasse Hobby Herren ein Quartett des 1. RMC dem Starter.

Während Michael Roblitschko, Kevin Uhlig und Heiko Kohfink, dieses Mal auf hinteren Rängen platziert, noch Leergeld bezahlen mussten, trumpfte „Rennsau“ Andreas Staiger wie von ihm gewohnt stark auf.

Nach souverän gewonnenen Vorläufen hatte er im Viertelfinale mächtig zu

fighten, um nach einem Fahrfehler, schon in der ersten Kurve, noch auf den zweiten Platz und damit ins Halbfinale vorzustoßen. Das Halbfinale sah den hauptverantwortlichen Streckenbauer der Mountainbike-Abteilung auf Platz eins, während er sich im Finale einem noch Stärkeren beugen musste.

Drei Athleten des TSV Betzingen gingen in der Klasse Lizenz Herren an den Start. Ihr Bester, das 16-jährige BMX-As Luis Brethauer, fuhr im Finale auf Platz vier, während Sigi Strohn mit dem sechsten Rang vorlieb nehmen musste. Marcel Schwarz landete unter 23 Fahrern auf Platz 16.

Unter den zehn Starterinnen der Kategorie Damen war keine Reutlinger Amazone auszumachen.

Erscheinungsdatum: Mittwoch 17.09.2008
Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)